

WAGGUMER Echo

Aktuelles aus den Braunschweiger Ortsteilen Waggum, Bienrode, Bevenrode



Foto: Conny Baron

Ausgabe 581 | Februar 2022

Redaktionsschluss für die Ausgabe März: 18.2.

Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!



Fenster · Haustüren · Rollläden · Wintergärten
Vordächer · Sonnenschutz
Fliegengitter · Terrassendächer



Orko Fenster GmbH

Ernst-Böhme-Str. 7 / Ecke Hansestr., 38112 BS, ☎ 05 31 / 31 10 21-24, info@orko.de

Sträucherschnitt

Jetzt schneiden wir Ihre Bäume, Blütensträucher und Obstbäume fachgerecht und erledigen Baumfällungen jeder Art

zu Winterpreisen



Ihr Experte für
Garten & Landschaft

Wir planen und erstellen Ihre Gartenzeichnung und führen sie aus.

- Komplette Hof-, Gehweg- und Terrassenpflasterung
- Natursteinpflaster- und Plattenarbeiten
- Holzbau - Pergolen, Carports, Sichtschutz- und Gartenzäune
- Neupflanzung Ihres Gartens mit Qualitätsgehölzen und -stauden
- Raseneinsaat und Rollrasenverlegung
- Schwimmteiche, Teichanlagen und Bachläufe
- Automatische Gartenbewässerung

Rufen Sie uns an!

Wir beraten Sie gern unverbindlich vor Ort.



Auf dem Anger 12
38110 Braunschweig
Fon: 05307 - 7870

www.oppermann-gala-bau.de



Kater Karl streift durch sein Revier ...

Hallo Ihr Lieben,
ich habe Post von Johannes gekriegt. Da freue ich mich immer sehr. Diesmal ging es um eine Stelle, an der meine Pfoten nicht gewesen sind (man kann ja nicht alles selber machen ...). Ich zitiere:

Vor einigen Wochen wurden die am Bechtsbüttler Weg gelagerten Zuckerrüben abtransportiert und dabei der Weg stark verschmutzt, so dass die Spaziergänger und Radfahrer in den Wochen zwischen den Jahren, ja bis jetzt als „Schmutzfüße“ nach Hause kamen. Menschen mit Rollator, die diesen Weg gerne nutzen, da üblicherweise mit einer ebenen Oberfläche zu rechnen ist, hoppelten von Erdklumpen zu Erdklumpen. Jeder private Anlieger hat bei Baumaßnahmen im eigenen Grundstück dafür zu sorgen, dass die Straße umgehend gereinigt wird. Warum nicht die Rübenbauern oder deren Auftragnehmer? Einmal mit der Kehrmaschine von Hannemann drübergebürstet und es würde der Weg wieder ohne Treckingschuhe und Stollenreifen nutzbar.



Im Notfall

ALBA 
Schadstoffmobil

Waggum
Fröbelweg
(auf dem Festplatz)

Mittwoch

2. + 23. Feb.

13:00 - 14:00 Uhr

Bienrode
Kruckweg
(an den Wertstoffcontainern)

Dienstag

1. + 22. Feb.

14:30 - 15:30 Uhr

Feuerwehr Notruf	112
Polizei Notruf	110
Polizei-Station Waggum	05307 940170
Städt. Klinik, Salzdahl. Str. zentrale Notaufnahme	0531 595 2500
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	0531 7009933
Ärzte-Notdienst	116 117

Ärzte

Dr. med Wörfel u. Frauke Heine, Waggum 05307 6025

Dr. med Conrad u. Dr. med Traidl, Bienrode 05307 5406

Zahnärzte

Anette Czora u. Franziska Herden, Waggum 05307 7771

Uwe Mierzwa, Waggum 05307 6580

Dr. med. dent. Rainer Nickelsen, Bienrode 05307 6266

E-Mail-Adresse der
Redaktion

info@hm-medien.de

Alle Ausgaben ab
April 2018

www.hm-medien.de

Impressum

Herausgeber, Layout, Marketing und Verteilung
(v.i.S.d.P. für Anzeigen und Redaktion):

hm medien Richard Miklas
Hagenmarkt 12, 38100 Braunschweig
0531 16442, info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Druck: oeding print GmbH 
Erzberg 45, 38126 BS
www.oeding-print.de oeding print

Verteilung: an alle Haushalte in Bevenrode, Bienrode,
Waggum – zu jedem Monatsanfang

Redaktionsschluss für die nächsten Ausgaben

März	18.02.
April	18.03.
Mai	22.04.
Juni	20.05.
Juli	17.06.
August	22.07.

Clowns & Helden



lesen • schenken • spielen

Bücher heute bestellt - morgen da
Bestsellerlisten
Kinder- und Jugendbücher

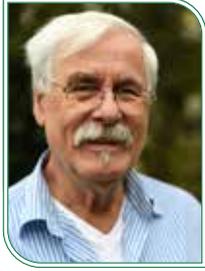
Schmuck
Taschen und Tücher

Geschenkartikel
Karten für jeden Anlass

Spielsachen
CDs und DVDs

Mo-Fr 10:00-13:00 15:00-18:00
Sa 10:00-13:00

Clowns & Helden
Gröpern 5 Buchh. GmbH & Co. KG
Bienroder Str. 18A 38110 Braunschweig
Tel. 05307 980522 Fax 05307 980523



Gerhard Masurek berichtet
aus der
Arbeit des Bezirksrats

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger im Norden des Stadtbezirks Wabe-Schunter-Beberbach,

Am 19. Januar fand eine gemeinsame Sitzung mit dem Bezirksrat 120 „Östliches Ringgebiet“ in der Stadthalle statt.

Einziges Thema für uns:

Planungen für eine neue Bahnquerung an der Grünwaldstraße.

Es kam zu keiner Beschlussfassung, da fast alle Bezirksratsfraktionen und Einzelmitglieder Beratungsbedarf anmeldeten. Eine Beschlussfassung soll möglicherweise auf den Bezirksratssitzungen im März stattfinden.

Unsere nächsten Bezirksratssitzungen sind am 2. März, 28. April, 16. Juni, 7. September und 2. November, jeweils um 19 Uhr. Die Orte werden noch bekanntgegeben.

Schon heute möchte ich auf die Wahl zum Niedersächsischen Landtag am 9. Oktober hinweisen.

Für Wünsche, Anregungen und auch Beschwerden erreichen Sie mich unter der Telefonnummer 05307 951643.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Gerd Masurek



Dachrinnenreinigung
Fallrohrreinigung
Rohrreinigung
Verstopfungsbeseitigung

Team Ziemann Services e.K.
Arndtstraße 3 · 38118 Braunschweig
Telefon 0531 40202740
E-Mail s.ziemann@tz-services.de

Das Physio-Team benötigt Verstärkung!

Rezeptionskraft

in TZ oder Minijob
MFA wünschenswert, aber nicht Voraussetzung
Einarbeitung auch für Bürokräfte möglich
Arbeitszeiten nach Absprache

Physiotherapeut/in

in TZ oder Minijob
zum nächstmöglichen Termin
MLD Voraussetzung



Bewerbungen oder Rückfragen an:
info@physiotherapie-bevenrode.de

Friseurstudio Bienrode



...für Ihr Haar das Beste

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Altmarkstr. 7, 38110 Bienrode, Tel: 05307 5004
Di-Fr 09:00-18:00 Uhr Sa 08:00-12:00 Uhr



Männergesangsverein Waggum e.V.

Was gibt es Neues vom MGV Waggum?

Unsere Vereinsarbeit wird immer noch von der Pandemie beherrscht.

Der erweiterte Vorstand traf sich nun zu seiner 1. Sitzung 2022 im Sportheim in Wenden. Alle Teilnehmer waren selbstverständlich „durchgeimpft“!

Einziges Thema: Wie geht es mit dem MGV weiter?

Nach einiger Diskussion haben wir folgendes beschlossen:

Am Dienstag, 02.02.2022, soll es ein erstes Treffen mit den aktiven Sängern unter der Beachtung der geltenden Regelungen geben. Ob da auch mal wieder gesungen werden darf, hängt von der allgemeinen Lage ab. Aber wichtig ist: wir sehen uns mal wieder. Darüber hinaus ist auch ein Treffen mit allen Mitgliedern des MGV geplant. Einzelheiten werden dann rechtzeitig bekanntgegeben.

*Wir singen ein Lied der Freude,
ein Lied voller Jubel und Fröhlichkeit.
Wir singen ein Lied der Freude,
und Freude macht die Herzen weit.*

*Ein klingender Gruß den Freunden,
den Freunden, die kamen von fern und nah.
Ein klingender Gruß den Freunden,
wir grüßen mit Frau Musica.*

Nach der Eurovisionsmelodie
Text H. Lemmermann

Rudolf Schäfer
w1. Vorsitzender und Chorleiter

Kompetenz & Kunst aus einer Hand

Antikputz ✦ Kalkputz ✦ Spachteltechnik ✦ Schimmelpilzsanierung ✦ Betonoptik ✦ Rostoptik ✦ Echtmetalltechnik ✦ klassische Maler- und Fußbodenverlegearbeiten

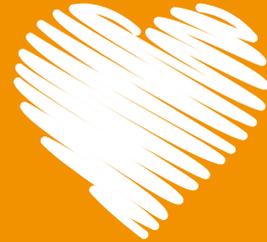
Ulrich Schmidt
Malermeister

Hauptstraße 12 | 38533 Vordorf

Tel.: 05304 911678 Mobil: 0176 22518108
Fax: 05304 911679 info@malerschmidt-vordorf.de

www.malerschmidt-vordorf.de

Wisotzki
Wasser | Wärme | Wohnen



WIR LIEBEN GUTES HANDWERK –
IHR ANSPRECHPARTNER FÜR DIE HAUSTECHNIK.

24 h Kundennotdienst 0 172 | 543 61 66

Wisotzki GmbH & Co. KG

Auf dem Anger 12 □ 38110 Braunschweig
Telefon 0 53 07 | 61 66 □ Telefax 0 53 07 | 82 34
firma@wisotzki24.de □ www.wisotzki24.de

Ihr Blumenfachgeschäft in Waggum
Flora Nova im Hof
freundlich kompetent erfahren kreativ

Valentinstag
14. Februar

Info:
Sonntag, 13.02.2022 9:00 - 12:00 Uhr
Montag, 14.02.2022 9:00 - 18:00 Uhr

Vorbestellungen werden gern entgegen genommen.

Ein Hauch von Frühling und
liebenswerte Geschenkideen finden Sie bei uns

Ihr Flora Nova Team



Am Flughafen 12
38110 Braunschweig
www.floranova-imhof.de
Tel.: 05307/ 940783
Fax: 05307/ 951173
Unsere Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Mi. 10:00 - 14:00 Uhr
Sa. 9:00 - 13:00 Uhr

Frank's ELEKTROTECHNIK

Elektromeister-Betrieb

Frank Fuhrmeister

- 📍 Wendener Str. 1A, 38527
- ☎ Meine 05307 - 94 07 14
- ✉ info@franks-elektrotechnik.de
- 🌐 franks-elektrotechnik.de

VON § SIEMS & SCHRENCK

RECHTSANWÄLTE | FACHANWÄLTE

RA **Michael Siems**, Fachanwalt für Verkehrsrecht
Mietrecht | Privates Baurecht | Erbrecht | Bankrecht

RA **Philipp v. Schrenck**, Fachanwalt für Versicherungsrecht
Arbeitsrecht | Verkehrsunfallrecht | Bußgeldrecht | Reisevertragsrecht

RAin **Sandra Stelzner**

Familienrecht | Straf- und Opferschutzrecht | Verkehrsrecht |
Arzthaftungsrecht | Baurecht

Beratung & außergerichtliche Vertretung & Prozessführung
Forderungseinzug & Zwangsvollstreckung

Erlenbruch 31 | 38110 Braunschweig
Tel: 05307- 20180 | Fax: 05307- 201820
www.rechtsanwalt-siems.de | info@rechtsanwalt-siems.de



KULT5
KINDER- UND
JUGENDTREFF WAGGUM

Programm für Februar

- Di 1.2. Nudeln Bolognese
- Do 3.2. Bleistifte verzieren
- Mo 7.2. Spiele drinnen und draußen
- Di 8.2. Bratäpfel aus dem Backofen
- Do 10.2. Schneekugeln aus Wolle wickeln
- Mo 14.2. Spiele drinnen und draußen;
„4 gewinnt“-Turnier
- Di 15.2. Blätterteigtaschen
- Do 17.2. Mandalas anmalen
- Mo 21.2. Spiele drinnen und draußen
- Di 22.2. Eierpfannkuchen mit Apfelmus
- Do 24.2. Faschingsbrillen/-masken gestalten
- Fr 25.2. Nachtrodeln im Harz (Treffen um 17:30 Uhr,
bitte meldet euch vorher an!)
- Mo 28.2. leider geschlossen

Alltag im Kult



T- Shirt
batiken



letztes
Ferien-
frühstück

Wo kauft man Tanzschuhe oder Ballettbekleidung?



im **Ballett- und Tanz-Shop**
Karin Hase

Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl:
Alles für Ballett, Turnen, Gymnastik, Tanz usw.

Anfertigungen für Vereine oder Schulen - bei uns kein Problem!



Tel. 0531 873441
38122 BS-Rünigen, Altenaustraße 5
Öffnungszeiten:
täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr
mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr



Im Januar haben wir Tassenfütterstellen gebaut, damit unsere Vögel im Winter gut versorgt sind



Städt. Kinder- und Jugendtreff Waggum `Kult`
 Fröbelweg 2, im Kulturzentrum, 1. Etage www.kjt-waggum.de
 05307 7748 mail@kjt-waggum.de
 Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 14:30 - 17:30/19:30 Uhr
 Mi 15:30 - 20:00 Uhr



Braunkohlwanderung

Bedingt durch die verschärften Corona-Bestimmungen sollte es unserem Festausschuss gleich zu Beginn des neuen Jahres nicht gerade leichtgemacht werden, die erste Veranstaltung zu organisieren. Und doch haben wir es unter diesen erschwerten Bedingungen geschafft, nach einem Jahr Pause am Sonntag, dem 09. Januar 2022 wieder eine Braunkohlwanderung stattfinden zu lassen.

Um für zusätzliche Sicherheit zu sorgen, ließen wir uns noch zuvor allesamt beim Testcenter im Kulturzentrum auf COVID testen und konnten schlussendlich guten Gewissens pünktlich beginnen.



Zahnärzte am Nordkopf Stahnke & Kollegen



Carsten Stahnke
Master of Science
in Oral Implantology

Ihre Spezialisten für
Implantologie mit Qualitäts-
sicherung durch OSSTELL®
und PERIOTEST®



Volker Eckmann
Zahnarzt

*„Implantologie ist unser
Lieblingsthema – die
einzigartige Möglichkeit,
durch den Einsatz von
künstlichen Zahnwurzeln
die Zeit etwas zurück zu
drehen, zumindest was
Ihre Zähne betrifft.“*



Pia Nehmsch
Zahnärztin

Heinrich-Nordhoff-Straße 49
38440 Wolfsburg
Tel. 05361 25444
Fax 05361 25620

www.zahnaerzte-am-nordkopf.de

Sicherheit erfahren! Verkehrsübungsplatz Braunschweig in Waggum

Bienroder Str. 30
38110 Braunschweig



Weitere Informationen wie
Öffnungszeiten, Preise,
Nutzungsbedingungen usw.
finden Sie im Internet unter:
www.vp-bs.de
Telefon: 05307-7222

Tischlerei

Clemens Scholz

Meisterbetrieb

Bau- und Möbeltischlerei - Reparaturen

Sandkamp 35 ---- 38110 Braunschweig

Tel. 05307-204397 --- Fax 05307-204398

info@scholz-tischlerei.de --- www.scholz-tischlerei.de



Bienroder Str. 19 · 38110 Braunschweig-Waggum
Telefon: 05307 5150 · Telefax 05307 8492
info@apotheke-am-flugplatz.de
www.apotheke-am-flugplatz.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8:30-18:30 Uhr · Sa. 8:30-13:00 Uhr

Wir sind für Sie da!



**QM-zertifiziert durch die
Apothekerkammer Niedersachsen**

Unsere Leistungen:

- ✓ Bestellannahme per Telefon, Fax, Internet, E-Mail oder vor Ort
- ✓ Persönliche Beratung
- ✓ Botendienst im Einzugsgebiet
- ✓ Anfertigung von individuellen Rezepturen
- ✓ Belieferung von E-Rezepten
- ✓ Anmessen von Kompressionsstrümpfen und Bandagen
- ✓ Blutdruckmessung
- ✓ Verleih von Babywaagen und Milchpumpen

So starteten wir an diesem komplett verregneten Sonntagmorgen gegen 10 Uhr an unserem Vereinsheim und waren alle gespannt, wohin uns die geplante Route in den darauffolgenden knapp drei Stunden diesmal führen würde.

Um Menschenansammlungen zu vermeiden, sollte es im Gegensatz zu den Malen vor der Pandemiezeit bei dieser Braunkohlwanderung keine größeren Stopps mit Spielen wie dem Stiefelweitwurf zwischendurch geben, ebenso haben wir coronakonform kleinere Gruppen gebildet, die zweitversetzt losgehen sollten.

Gut ausgestattet mit einem herzhaften „Schützenverein-Lunchpaket“, zahlreichen erfrischenden Kaltgetränken, Glühwein und kleineren Leckereien sollte uns der Fußmarsch in diesem Jahr durch den Waggumer Wald hindurch entlang der Mergelgrube zum Zielort nach Hondelage führen. Dort kehrten wir nach gelaufenen 7,5 Kilometern im Sportheim ein und konnten nach einer kleinen Ansprache unseres Vorsitzenden Martin Berlet nun das langersehnte Essen genießen. Neben dem traditionellen leckeren Braunkohl gab es wie immer alternativ noch köstliche Schnitzel, so dass jeder Teilnehmer auf seine Kosten kam und wir ließen den Nachmittag unter den strengen Hygiene- und Abstandsregeln noch in gemütlicher Atmosphäre ausklingen.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmal bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern des Festausschlusses für unsere mehr als gelungene Braunkohlwanderung bedanken, welche die reibungslose Durchführung dieser Veranstaltung überhaupt erst möglich gemacht haben. Ebenso möchten wir auch nochmal der Wirtin Sabine vom Sportheim in Hondelage ein Dankeschön für den herzhaften Schmaus aussprechen.

Wir hoffen, dass sich die Corona-Lage bei der Braunkohlwanderung im nächsten Jahr deutlich bessern wird, damit wir das Programm während des Events mit den altbekannten Highlights wieder in vollem Umfang vorstattengehen lassen können.

Florian Fricke



Weihnachtsherrenabend auf dem SNODEKK

Am Donnerstag, dem 23. Dezember 2021, war es endlich wieder einmal so weit und unser nächster Herrenabend stand auf dem Programm. Bereits lange im Vorfeld haben wir uns Gedanken darüber gemacht, wie wir denn während der momentanen Pandemiezeit wohl am besten zusammentreffen könnten. Ziel sollte es dabei sein, unter Einhaltung der Pandemiemaßnahmen gemeinsam noch möglichst viel Spaß zu haben und gleichzeitig zum Jahresausklang dazu noch etwas Besonderes zu erleben. Dabei brachte unser Schützenbruder Stefan Meier schnell die Idee von einem Herrenabend mitten in der City über den Dächern Braunschweigs ins Spiel, von der wir alle schnell begeistert waren und so entscheiden wir uns, das SNODEKK zu besuchen.

Doch bevor es zu diesem Highlight übergehen sollte, nutzten wir noch schnell die Gunst der Stunde und bummelten an diesem kalten Wintertag zum letzten Mal über den Braunschweiger Weihnachtsmarkt, der noch am selben Abend schließen sollte.

Vom Apfelglühwein gut erwärmt sollte es nun durch die weihnachtlich erleuchtete Innenstadt zum SNODEKK gehen, welches passend zur Xmas-Zeit mit unzähligen Lichtern, Zweigen und Kerzen zu einem echten Hingucker hergerichtet wurde.

Oben angekommen konnten wir nun bei einer gigantischen Aussicht auf die beleuchtete Löwenstadt, leckerem Essen, heißen Getränken und weihnachtlicher Musik den Jahresausklang unserer Herrengruppe in vollen Zügen genießen. Selbst das mittlerweile stürmische Wetter und der eintretende Regen konnten uns letztendlich nicht mehr die Stimmung vermiesen und so ließen wir gut überdacht unsere „7-Mann-Runde“ bis in die späten Stunden in weihnachtlicher Atmosphäre ausklingen.

Wir freuen uns bereits jetzt auf die nächsten Herrenabende im neuen Jahr und wünschen allen beste Gesundheit für 2022.

Florian Fricke



Die nächsten Termine

(Aufgrund möglicher Regierungsentscheidungen sind Änderungen vorbehalten!!!)

Do. 03.02	Seniorengruppe	18.00 Uhr bis Ende
Do. 10.02	Damengruppe	19.00 Uhr bis Ende
So. 13.02	Frühschoppenpokal	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Do. 17.02	Bogengruppe	19.00 Uhr bis Ende
Do. 24.02	Herrengruppe	18.00 Uhr bis Ende



Britta's mobile Fußpflege
Britta Sorrentino

kosmetische Fußpflege
nach medizinischem
Standard

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Mobil	Festnetz
0151 29166385	05307 9119178

Ingo Geisler

- ! Heizung und Sanitär
- ! Schimmbad-Technik
- ! Brenner-Wartung
- ! Notdienst

Tel:	05333 948181
Fax:	05333 948182
Mobil:	0172 5444742

Bergstraße 10
38173 Sickte / Apelnstedt



Frank Ripka

Sanitär- und Heizungstechnik

Am Steinring 24
38110 Braunschweig
☎ (0 53 07) 62 73
Fax (0 53 07) 95 14 14

Durchblick

www.durchblick-braunschweig.de



Schützenverein Waggum von 1954 e.V.
Fröbelweg 2a, 38110 Braunschweig
Telefon: 05307 7363
E-Mail: info@schuetzenverein-waggum.de



Heimatspflger Waggum

Fortsetzung

Im 16. Jahrhundert kamen weitere deutsche Fürsten hinzu und errichteten weitere eigene Nachrichtenstafetten, aber nur für die fürstliche Post. So entstand längs der Handelsstraßen ein Netz von städtischen Botenanstalten im Deutschen Reich.

Im Jahre 1569 richteten erstmals die Herzöge von Braunschweig-Lüneburg, Franz-Otto und Heinrich der Jüngere eigene Landesposten ein. Rasch gerieten sie mit den Taxis und dem Kaiser über die Aufgabenteilung zwischen den einzelnen Posten in Streit.

1575 wurde den „geschworenen Boten“ des Herzogs Julius gestattet, unter bestimmten Bedingungen Privatbriefe zu befördern. In den folgenden zehn Jahren richtete der Herzog weitere Postverbindungen ein. Eine Postordnung wurde 1586 erlassen. Gegen untreue Boten ging man damals mit aller Strenge vor. Laut einer Verordnung aus dem Jahre 1594 ist zu entnehmen, dass sie nach den Umständen und der Schwere des Vergehens mit Geldstrafe, Gefängnis, Landesverweisung oder Hinrichtung durch den Strang zu rechnen hatten.



Im Dreißigjährigen Krieg (1618-1648) war die Post von außerordentlicher Wichtigkeit. Der Fuhrunternehmer Rötger Hinüber und späterer herzoglich braunschweig-lüneburgischer Postmeister (1641) und der Postmeister Hilmar Deichmann legten mit Genehmigung der Höfe in Braunschweig, Hannover und

Kassel eine Postverbindung zwischen Hamburg, Bremen, Hannover, Braunschweig und Kassel an. 1645 wurde der taxisschen Reitpost auf dem Postkurs von Frankfurt am Main nach Hamburg der Durchgang durch das braunschweigische Gebiet gestattet.



1659 erließen die Herzöge August, Christian Ludwig und Georg Wilhelm von Braunschweig-Lüneburg eine Postordnung, „um die im Postwesen vorhandene Unordnung zu beseitigen und um Handel und Reiseverkehr zu heben“.

Eine 1667 erlassene Postordnung erweiterte die bisherigen Bedingungen und trug den veränderten Verhältnissen Rechnung. Der Drost¹ Stechinelli legte auf Veranlassung des Herzogs von Braunschweig-Lüneburg 1678 Posteinrichtungen nach taxischem Muster an und erhielt das Generalpostmeisteramt für das Braunschweiger Land als Lehen.

¹ Der Drost (niederdt.), Droste, früher Verwalter eines Bezirks oder einer Vogtei, bes. in Niedersachsen. Der Drost vertrat den Landesherrn u. hatte Polizeigewalt.



1718 wurde die braunschweigische Küchenpost von Braunschweig über Merseburg nach Leipzig eingerichtet. Ab 1744 wurden im Herzogtum Braunschweig für jedes Dorf Postexpeditionen eingerichtet. Durch Botengänge zu den umliegenden Postanstalten sollte die Landespostversorgung erreicht werden.

1768 zog Braunschweig den Zeitungsvertrieb zusammen. Durch Verordnung vom 23.11.1767 verfügte es die Einrichtung einer Zeitungsexpedition beim Hofpostamt in Braunschweig und den Postbezugszwang. Im Juni 1790 wurden sämtliche Postämter der kaiserlichen Reichspost im Herzogtum Braunschweig aufgehoben.

Am 11. Februar 1808 wurde die königlich westphälische Landespost nach französischem Muster eingerichtet. Diese verschwand aber wieder nach der Völkerschlacht 1813, so dass die alten Landesposten wieder hergestellt wurden.

Am 2. Januar 1837 veröffentlichte die „Braunschweigische Anzeigen“ eine Bekanntmachung des Herzoglichen Braunschweig-Lüneburgischen Hof-Postamtes vom 28. Dezember 1836, in der eine Landbriefbestellung durch Landpostboten angeordnet wurde. Diese besagte:

„Diese Landpostboten werden vom künftigen Jahre an, und zwar am 4ten Januar zum ersten Male, wöchentlich zweimal, nämlich Mittwochs und Sonnabends Morgens 7 Uhr nach den

im Umkreise der hiesigen Stadt belegenen Orten abgefertigt und an den darauf folgenden Tagen, resp. am Donnerstag und Sonntage Abend hierher zurückkehren.

Durch diese Landpostboten werden weiterher gekommene und Localbriefe ohne Ausnahme, Pakete bis zu 2 Pfund und Gelder bis zum Betrage von 10 Taler nach folgenden Ortschaften sowohl hin als auch von denselben zurück befördert.“

Dann wurden die drei Postboten-Routen aufgezeigt. Waggum wurde in der dritten Route begangen.

„Der dritte Postbote berührt die Oerter: Rühme, Bienrode, Waggum, Bevenrode, Grassel, Abbesbüttel, Bexbüttel, Wendebrück, Wenden, Thune, Harxbüttel, Eickhorst, Meinenholz, Meinersand, Meinen, Rib-besbüttel, Wafsbüttel, Edesbüttel, Allerbüttel, Kalberlah, Isebüttel Aus-büttel, Druffelbeck, Vollbüttel, Hillerse, Ditterse, Irsehof, Neubrück, gr. Schwülper, Warxbüttel, Ackerbüttel, Ladesbüttel, Walle, Veltenhof, Münzberg, Wendenturm.“

(Die Orte wurden in der damaligen Schreibweise wiedergegeben.)

Heinz Georg Pentsch

Fortsetzung folgt

Durchblick

www.durchblick-braunschweig.de

Seniorenkreis Waggum

Liebe Seniorinnen und Senioren, aufgrund der aktuellen Corona-Lage können wir immer noch keine neuen Termine bekanntgeben.

Offiziell (nach Rücksprache mit dem Seniorenbüro der Stadt Braunschweig) dürfen sich kleinere Gruppen bis 10 Personen treffen, natürlich nur, wenn sich alle an die Regeln halten. Das heißt, man ist geimpft und geboostert oder getestet. Alle haben ihre FFP 2-Masken auf, bis sie am Tisch sitzen und wenn sie wieder aufstehen.

Die Gruppen müssen unter sich absprechen, ob sie sich während des Testbetriebes im Kulturzentrum aufhalten wollen.

Das Testzentrum in den Räumen des Seniorenkreises ist ein Entgegenkommen unsererseits, weil es allen Waggumer Bürgern zugutekommt.

Der Seniorenkreis möchte sich nochmals beim Bezirksrat für die großzügige Kaffee- und Keks-Spende bedanken. Wir hoffen, dass wir bald alle wieder zusammen Kaffee trinken können.

Bis dahin bleibt weiterhin gesund!

Der Vorstand des Seniorenkreises Waggum



Container · Transporte
Heizöl · Diesel · Schmierstoffe

Reinecke

Telefon: 05303 / 6088

- Gabelstapler- und Baumaschinen-Transporte
- Mineralgemisch
- Splitt, Sand und Kies
- Ziegelrecycling
- Rindenmulch
- Mutterboden

Mo. bis Fr. 7⁰⁰–16⁰⁰ Uhr

Schwülper - Lagesbüttel · Harxbütteler Straße 18

www.reinecke-container.de

Herbert  seit 1965
Maring GmbH
Dachdeckerei

- Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
 - Bauklempnerei
 - Schornsteinarbeiten
- Rabenrodestr. 13
38110 Braunschweig
Tel.: 0 53 07 - 67 40
Fax: 0 53 07 - 79 07

Dachdeckermeister
Stephan Maring



Holland Bauelemente

Fenster · Rolläden · Haustüren · Wintergärten

Metallbau · Sonnenschutz · Insektenschutz



WAREMA Markisen schaffen
FreiRaum für Großes.

20 JAHRE KOMPETENT
UND ZUVERLÄSSIG.

JAHRE
20

Tel. 05304 9323-60 · Fax 05304 9323-59

Im Oberdorf 11 · 38527 Meine, OT Abbesbüttel
info@hollandbauelemente.de · www.hollandbauelemente.de

Durchblick

www.durchblick-braunschweig.de



Jahresabschluss

Bei herrlichen Winterwetter und von Rauhreif überzogener Umgebung haben wir zum Jahresabschluss ein kleines Lagerfeuer in der Feuerschale angezündet und gemeinsam einen Becher Glühwein getrunken. Wie man an den strahlenden Gesichtern sieht, hat es unseren „FUN-Mädels“ aus dem Biotop besonders gefallen. Die Natur bedankte sich am letzten Einsatztag für 2021 mit Sonnenschein und von der Kälte verzauberten Landschaft bei uns.



Unsere „FUN-Mädels“ Edith, Bianca und Conny beim Jahresabschluss mit Glühwein

Winterimpressionen



Oberer Teich



gefrorene Vogelbeeren

Fotos: Conny Baron



Gut gefüllter großer Teich mit Steg

Foto: Bernd Rabe

Winterruhe

Zum Jahreswechsel und im Monat Januar ist bei uns im Biotop eigentlich Winterruhe. Wir treffen uns zwar, dabei werden wetterabhängig kleinere Tätigkeiten durchgeführt. Dazu gehört auch regelmäßiges Füttern unserer Vögel.

Die Zeit wird auch für unsere Weiterbildung genutzt. Je zwei unserer vier neuen Aktiven haben an den Kursen für Obstbaumschnitt und im Umgang mit der Motorsäge in Theorie und Praxis erfolgreich teilgenommen.

Des Weiteren haben wir ein wachsames Auge für unsere Teiche. Wie ist der aktuelle Wasserstand, wie entwickelt sich die Erdrosion am oberen Teichdamm und wie ist der Füllstand bei dem alten Rundbecken. Dieses Rundbecken wird befüllt über das Überlaufrohr des großen Teiches. Jeden Tropfen Wasser benötigen wir dringend, denn es ist im Sommer das Gießwasser-Reservoir für unser Biotop.

Tigerschnecken/Tigerschlegel

Zum Jahresabschluss gehört auch das Abstellen des Wassers und das Ablesen des Verbrauchs auf der Wasseruhr, die 1,5 Meter tief im Erdreich angebracht ist.

Beim Öffnen des Schachtes durch das Abdecken des Betondeckels wurden wir von einigen Tigerschnecken überrascht. Wie kommen sie in diesen feuchten und dunklen Schacht und was finden sie hier so lebenswert, waren unsere neugierigen Fragen. Da sie uns das nicht sagen konnten, haben wir andere Informationsquellen angezapft werden.



Tigerschnecken im Wasserschacht

Foto: Bernd Rabe

Ein Artenporträt (aus dem Internet)

Mit 10 bis 20 cm Länge ist der Tigerschneegel eine unserer größten Nacktschnecken. Er besiedelt vielfältigste Lebensräume von naturnahen Wäldern über Heckenlandschaften bis in Städte und Dörfer. In Niedersachsen ist er weit verbreitet. Der stark kulturfolgende Tigerschneegel besiedelt vielfältigste Lebensräume von naturnahen Wäldern über Heckenlandschaften bis in Städte und Dörfer. Feuchte Keller, Ruinen und alte Mauern sind hier bevorzugte Lebensräume. Die Heimat des Tigerschneegels ist wahrscheinlich in Südwesteuropa zu suchen. Lebensweise: Tigerschneegel sind insbesondere nachts aktiv, wobei feuchte Orte bevorzugt werden. Besonders spannend ist ihre Paarung. Wie für Großschneegel typisch, seilen sich die Partner dabei gemeinsam an einem Schleimfaden ab. Die fast glasklaren, bis zu 4 mm großen Eier werden in Gelegen zu 100 – 200 Stück an feuchten Stellen, etwa unter Holz und Steinen, abgelegt. Tigerschneegel werden bis zu 3 Jahre alt.

Darüber hinaus bringt die Tigerschnecke auch zahlreiche echte Vorteile mit sich, die sie zum echten Nützlichling im heimischen Garten werden lassen. Hauptnahrung sind Pilze, welkende Pflanzen, Algenaufwuchs auf Holz und Steinen. Bei Gelegenheit ist der Tigerschneigel räuberisch und greift mitunter auch ausgewachsene Nacktschnecken an und tötet die Tiere. Auch frisst sie die Eier der bekannten, schädlichen Nacktschnecken. Sie frisst aber auch Aas und Kot und verwertet tote Tiere, wie z.B. Insekten, Larven, Schnecken etc. und hilft so, ein Gleichgewicht in der Gartenfauna aufrecht zu erhalten. Gefährdung: Der Tigerschneigel ist nicht gefährdet. Tipps: Wer Tigerschneigel beobachten möchte, sollte nachts mit einer Taschenlampe an alten Mauern auf die Suche gehen. Auch unter Brennholzstapeln und ähnlichen Verstecken ist die gezielte Suche oft erfolgreich.

Bernd Rabe

Biotop Ansprechpartner

Peter Schack Tel. 05307 5266
Ewald Renz Tel. 0172 6025972



Behütet zu Hause
Ambulante Pflege



Wir sind gern für Sie da!

0531 - 89 50 82

www.sozialwerk-bs.de

info@behuetet-zuhause.de



**Sportverein Grün-Weiß
Waggum
Tennisabteilung**

Einige unserer Mannschaften befinden sich noch in der Winterspielsaison und unsere Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen steht vor der Tür.

Einladung

**zur Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung
am Montag, den 18.02.2022 um 19:00 Uhr
im Gliesmaroder Turm**

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Teilnehmerzahlen und der stimmberechtigten Mitglieder
3. Genehmigung des Protokolls vom 05.07.2021
4. Berichte aus den Vorstandsbereichen
5. Kassenbericht
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen
8. Anträge
9. Verschiedenes

Die aktuellen Corona-Regeln sehen es vor, dass in Gaststätten die 2G-Plus-Regel einzuhalten ist. Geimpft, genesen und getestet. Bereits geboosterte Personen benötigen keinen Test. Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2021 liegt als

**Die Tennisabteilung wünscht allen ein
Frohes Neues Jahr !**



Pünktlich zum Neuen Jahr ist unsere neue Terrasse am Vereinshaus fertiggestellt.

Tischvorlage aus. Ordentliche Anträge sind bis spätestens 10 Tage vor der Versammlung beim Vorstand einzureichen.

Wir alle sind die Tennisabteilung und würden uns deshalb über eine rege Teilnahme sehr freuen.

Bitte beachtet die tagesaktuellen Corona und AHA-Regeln am Veranstaltungstag !!!

Mit freundlichen Grüßen,

der Vorstand der Tennisabteilung



Mitteilungen aus dem Bundestag

DR. PANTAZIS berichtet

Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger, es freut mich, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass ich im Deutschen Bundestag künftig dem Ausschuss für Gesundheit sowie dem Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung angehören werde.

Aufgrund meiner Vita – bis zu meiner Wahl in den Niedersächsischen Landtag im Jahr 2013 war ich als Arzt im Städtischen Klinikum Braunschweig tätig – bringe ich ein umfangreiches Fachwissen für die zukünftige Arbeit im Ausschuss für Gesundheit mit. In meiner Tätigkeit als Arzt in der Neurochirurgie habe ich die Privatisierung von Krankenhäusern, die zunehmende Arbeitsbelastung sowie die Zwei-Klassen-Medizin hautnah miterlebt. Mein erklärtes Ziel in den vergangenen Monaten war es deshalb stets auf Bundesebene Mitglied des Gesundheitsausschusses zu werden. In meiner neuen Funktion werde ich mich nun für eine verantwortungsvolle Gesundheitspolitik stark machen. Ich freue mich darauf daran mitwirken zu können, unser Gesundheitssystem zukunftssicher und krisenfest zu gestalten.

Neuer stellv. gesundheitspolitischer Sprecher

In der ersten Sitzungswoche des Deutschen Bundestages im neuen Jahr wählte mich die SPD-Bundestagsfraktion ferner zu ihrem neuen stellvertretenden gesundheitspolitischen Sprecher. Ich freue mich außerordentlich über diesen besonderen Vertrauensvorschuss meiner Fraktion und werde bemüht sein, dieses Amt mit Engagement und fachlicher Kompetenz auszufüllen.

Fachlich konnte ich mir als Mediziner bedeutende gesundheitspolitische Schwerpunkte wie die Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung, den Wettbewerb in der Krankenversicherung, die Reform der Krankenhausfinanzierung sowie die bedarfsgerechte Personalausstattung und Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Beschäftigten im Krankensektor sichern.

Es gilt der Ökonomisierung des Gesundheitssystems Einhalt zu gebieten. Dieses Thema spielt für Braunschweig und auf Bundesebene eine herausragende Rolle. Die im Ampel-Koalitionsvertrag festgeschriebene Weiterentwicklung des DRG-Systems in Ergänzung um Vorhaltepauschalen stellt eine bedeutende und überfällige Verbesserung dar. Ich bin überzeugt, dass alle drei Braunschweiger Kliniken von diesem Meilenstein profitieren werden und werde alles dafür tun, damit die Kliniklandschaft in unserer Region stark aufgestellt ist und alle Bürgerinnen und Bürger eine optimale medizinische Versorgung erhalten.

Auch über meine Mitgliedschaft im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung bin ich hoch erfreut. Damit wurde mein Zweitwunsch ebenfalls berücksichtigt. Braunschweig ist Zentrum einer der forschungsintensivsten Regionen Europas und wir haben in unserer Löwenstadt zahlreiche namhafte Institute, die beeindruckende Leistungen vorweisen können. Meine Motivation ist es, Braunschweig als Wissenschaftsstandort weiter zu stärken und auszubauen.

Deutschlands größte Coronademo: die Impfkampagne

In dieser Zeit zählen Zusammenhalt, Achtsamkeit und Solidarität, aber auch Nachsicht, Umsicht und Geduld. Denn auch wenn nicht jeder bislang beschrittene Weg sich tatsächlich als zielführend herausstellt, so ist doch klar, dass die Verantwortlichen auf allen Ebenen mit allen Mitteln versuchen das Beste zu tun und gesundheitlichen Schaden von den Menschen abzuwenden. Und nichts desto trotz müssen wir in Politik und Gesellschaft weiter diskutieren und gemeinsam den besten Weg suchen, um möglichst gut aus dieser Pandemie herauszukommen.

Alle Bürgerinnen und Bürger unserer Löwenstadt rufe ich zum friedlichen Miteinander auf, zu Dialog und Austausch. Ich verurteile Hass, Hetze, Gewalt und unterstütze alle rechtlichen Maßnahmen, solche unerlaubten Aufmärsche in der Zukunft zu verhindern. Lassen Sie uns als Braunschweiger Bürgerinnen und Bürger weiter zusammenhalten und solidarisch füreinander einstehen. Schließen wir uns alle Deutschlands größter Coronademo an: der Impfkampagne. Jeden Tag gehen Hunderttausende auf die Straße, um sich impfen zu lassen. Damit schützen Sie sich und andere. Achten Sie auf sich und ihre Mitmenschen.

Verkürzung der Quarantäne- und Isolierzeiten

Das Bundesgesundheitsministerium hat in Rücksprache mit dem Robert Koch-Institut die Corona-Quarantäne für Kontaktpersonen von Infizierten oder eine Isolation wegen der eigenen Infektion von aktuell 14 auf 10 bzw. 7 Tage reduziert. Bedingung ist demnach aber ein anschließender negativer PCR-Test oder ein zertifizierter Schnelltest. Wie in einem Deutschlandfunk-live-Interview gesagt, halte er die nun vereinbarte Verkürzung der Quarantäne-Zeit für vertretbar und unterstütze dieses ausdrücklich. In Anbetracht der wissenschaftlichen Datenlage ist es richtig und wichtig die Quarantänezeiten zu reduzieren.

Wir tragen damit den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen über die Infektionsdauer der Omikron-Variante Rechnung und sichern dadurch auch unsere kritische Infrastruktur wie Krankenhäuser, Feuerwehren, Energieversorger etc.. Um der zu erwartenden schweren Welle zu begegnen, sind die nun auch für Geimpfte getroffenen Kontaktbeschränkungen notwendig, da wir vermehrt mit Impfdurchbrüchen konfrontiert werden.

Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger, die Rubrik „Mitteilung aus dem Bundestag – DR. PANTAZIS berichtet“ erhebt – wie immer – nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Bei Fragen, Anregungen oder Kritik stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Mein Wahlkreisbüro wird sich weiterhin in der Schloßstraße 8 befinden. Meine Braunschweiger Kontaktdaten lauten: Wahlkreisbüro DR. PANTAZIS MdB, 38100 Braunschweig, E-Mail: christos.pantazis@bundestag.de, Telefonnummer: 0531 480 98 22.

Bleiben Sie gesund!

Herzlichst,

Ihr

Dr. Christos Pantazis MdB



Freiwillige Feuerwehr Bienrode

Nachdem der November für die Ortsfeuerwehr Bienrode sehr ruhig zu Ende ging, wurden wir anfang Dezember innerhalb von drei Tagen zu fünf Einsätzen alarmiert.

Zunächst wurde bei Bauarbeiten in Rautheim ein Blindgänger aus dem zweiten Weltkrieg gefunden, der umgehend entschärft werden musste. Die Ortsfeuerwehr Bienrode, als Teil des Löschzuges 82, unterstützte bei der Evakuierung der Mastbruchsiedlung. Nun wurde am gleichen Ort ein weiterer Blindgänger festgestellt, welcher am Sonntag den 19. Dezember 2021 freigelegt werden sollte. Der Löschzug 82 sollte erneut bei der Evakuierung unterstützen.

Parallel zur Evakuierung kam es aufgrund der Wetterlage zu einem umgestürzten Baum in Kralenriede, welcher durch unser TLF, welches kein Teil des gebildeten Löschzuges war, von der Fahrbahn entfernt wurde.

Einen Tag später kam es zu zwei Verkehrsunfällen. Der erste ereignete sich am Vormittag an der LAB in Kralenriede, wobei ein Pkw in den dortigen Zaun fuhr. Am Abend kollidierte ein Pkw frontal mit einem anderen Pkw in Bienrode.

Am 03. Dezember wurde ein Containerbrand am Gebäude gemeldet. Vor Ort konnte eine Feuertonne festgestellt werden. Es waren keine Maßnahmen durch die Feuerwehr erforderlich.

Eine Woche später wurden wir zu einem brennenden Lkw auf der A2 alarmiert. Die Lageerkundung vor Ort ergab, dass ein Pkw auf einen Lkw aufgefahren war, wobei der Fahrzeugführer schwer verletzt wurde. Es brannte jedoch keines der Fahrzeuge.

Auf praktische Ausbildungsdienste wird aufgrund der aktuellen hohen Inzidenzen und der aufkommenden Omikron-Variante derzeit verzichtet. Deshalb finden die Dienste wieder online statt. Es wurden theoretische Dienste zu den Themen Technische Hilfeleistung bei Lkw-Unfällen, Ordnung im Raum, Eigensicherung auf der Autobahn / Zusammenarbeit mit der Autobahnpolizei, Notfallseelsorge und eine Unterweisung zum Führen von Kraftfahrzeugen der Feuerwehr Braunschweig / neuer Bußgeldkatalog, durchgeführt.

Der Lehrgang Sprechfunk Digitalfunk wurde von Robin Cordes und Christian Malejka erfolgreich abgeschlossen.

Maximilian Conrad und Nadja Lüning nahmen erfolgreich am Lehrgang Technische Hilfeleistung teil.

Am 22. Dezember findet das alljährliche Haxenessen, wie schon im letzten Jahr, als To-Go Veranstaltung statt. Das bedeutet, dass die Mitglieder ihr Essen am Feuerwehrhaus abholen und anschließend zuhause essen dürfen. Dazu treffen wir uns online.

Das Pressteam

Letzte Einsätze

- [01. Dezember] Einsatz 56-2021: Evakuierung Mastbruchsiedlung
- [01. Dezember] Einsatz 57-2021: Baum auf Straße in Kralenriede
- [02. Dezember] Einsatz 58-2021: Verkehrsunfall in Kralenriede
- [02. Dezember] Einsatz 59-2021: Verkehrsunfall mit verletzten Personen in Bienrode
- [03. Dezember] Einsatz 60-2021: Brennende Feuertonne in Kralenriede
- [10. Dezember] Einsatz 61-2021: Verkehrsunfall mit verletzter

Onlineshop: www.dropswerk.de

DropsWerk

• Bonbons & Marshmallows •
handgemacht
in Bevenrode

kostenlose Lieferung oder Abholung möglich

Kruse & Sohn

Dachdeckermeisterbetrieb
Fröbelweg 1b
38110 Braunschweig
Tel: 05307 - 65 71
Tel: 05303 - 97 02 80
info@kruseundsohn-bs.de
www.kruseundsohn-bs.de

DACHDECKERMEISTERBETRIEB

Dachklempnerarbeiten	Dachrinnen
Fassadenverkleidung	Erkerbau
Dachflächenfenster	Gerüstaufbau
Schornsteinkopferneuerung	Ausführung sämtl.
Dachgaubenbau	Dacharbeiten

FAHRSCHULE UG

bartsch

WIR BLEIBEN WEITERHIN FÜR
DICH IN WAGGUM

WEB: www.fahrschule-bartsch.com
MAIL: info@fahrschule-bartsch.com
ANRUF / WHATSAPP: 0170 / 740 63 83

Dieser Bericht sollte eigentlich schon in der Januar-Ausgabe erscheinen





Heimatstube Bienrode

Virtuelles Fahrtenbuch, Eintrag Nr. 1

„Ihr Handwagen war ihr ein und alles“ – Eine Frau und ihr Transportgefährt im dörflichen Verkehrswesen

Das mobile Leben hat Bienrode in den vergangenen Jahrzehnten entscheidend geprägt. Mehr als 25.000 Fahrzeuge durchqueren den Ort täglich, Flugzeuge fliegen über das Dorf hinweg und seitdem auf der Bahnlinie Braunschweig-Uelzen der Stundentakt eingeführt wurde, passieren auch mehr Regionalzüge Bienrode. Vor allem sind die Männer und Frauen, die in Bienrode leben, selber mobil, weil sie aufs Pendeln angewiesen sind. Im September hatte der Heimatverein Bienrode im „Waggumer Echo“ ein „virtuelles Fahrtenbuch“ angekündigt: einen Aufruf sich zu erinnern, wie mobiles Leben in Bienrode in den vergangenen 150 Jahren ausgesehen und wie es sich entwickelt hat. Diesmal geht es um die Erinnerungen der Familie Kambach in Bienrode.



Ruhepause auf dem Baugrundstück der Kambachs: Das wertvolle Transportgefährt der Mutter und das Fahrrad von Vater Erich Kambach stehen im Hintergrund

„Sie ist nie Fahrrad gefahren. Ihr Handwagen war ihr ein und alles“, erinnert sich Edeltraut Kambach gemeinsam mit ihrer Schwester Ursula an das Lieblingsgefährt ihrer Mutter Ella.

Zwar machten seit den 1950er Jahren immer mehr Frauen den Auto-Führerschein, doch Ella Kambach (1925-2021) blieb lieber zu Fuß unterwegs. Aber was tun, wenn es etwas für die Familie zu transportieren gab? Die Antwort gab der Vater von Ella Kambach: „Madla, du brauchst so einen Handwagen!“ Und der wurde um so nötiger, als die Familie 1958 von der Vorwerksiedlung nach Bienrode zog.



Ella Kambach mit den beiden Töchtern Edeltraut und Ursula auf der Schunterbrücke zwischen Bienrode und Rühme

Fotos: Archiv Krambach

Die Kambachs gehörten zu den vielen Familien, die in den 50er Jahren ein Wohngrundstück in Bienrode kauften. Das ehemalige Gelände der Rüstungsfabrik Luther-Jordan wurde 1956 vom Stephanswerk in Osnabrück aufgekauft, einem Unternehmen in der Trägerschaft der katholischen Kirche, das vor allem im sozialen Wohnungsbau für Flüchtlinge und Vertriebene aktiv war. Auch die Kambachs schufen sich dort ihre eigenen vier Wände. Dank eines Bausparvertrages und einem Darlehen aus der Rente für Kriegsverwehrt, denn Erich Kambach hatte im Krieg ein Bein verloren.

Der Handwagen war in der Familie auch deswegen so wichtig, weil Vater Erich Kambach (1923-2011) bis in die sechziger Jahre mit einem umgebauten Fahrrad zu seinem Arbeitsplatz im VW-Werk Braunschweig pendelte. Das eigene Auto, ein VW-Käfer, kam in den 1960er Jahren zur Familie. Für den Umzug der Möbel und größeren Einrichtungsgegenstände wurde ein Umzugsunternehmen engagiert. Aber bereits vorher musste der Umzug der kleinen Dinge organisiert werden. Und das begann, als das Kellergeschoss fertig war und dort Platz war

Fahrzeugtechnik Bevenrode

Inhaber: Dirk Peukert **KFZ-Meisterbetrieb**
Reparaturen aller Art - alle Fabrikate

- 🔧 HU/AU Abnahme
- 🔧 Inspektions-Service
- 🔧 Klimaanlage-Service
- 🔧 KFZ-Elektrik/-Elektronik
- 🔧 Autoglasmontage
- 🔧 Reifendienst
- 🔧 Achsvermessung
- 🔧 Unfallinstandsetzung

Grasseler Straße 78a 38110 BS-Bevenrode Tel. 05307 5959

Fachgerecht!
Preiswert!



Bärenstark!!

Öffnungszeiten: Mo-Do 7:30-17:30 Uhr, Fr 7:30-14:30 Uhr



für leichtere Sachen. Also pendelte Ella Kambach mit ihrem Handwagen mehrmals zwischen Rühme und Bienrode.

Bei einer dieser Transporttouren entstand das Foto von Ella Kambach und ihren beiden Töchtern auf der Brücke der ehemaligen Verbindungsstraße zwischen Bienrode und der Vorwerksiedlung. Das Foto hatte Vater Erich gemacht. Gut zu erkennen ist die Autobahn im Hintergrund, die noch keine Leitplanken oder Lärmschutzwälle hatte und auch wesentlich tiefer gelegt war. „Der Weg führte unter der Autobahn durch, über die Schunterbrücke, bis man in Bienrode an der Mühle herauskam“, erinnern sich Edeltraut und Ursula Kambach.

Auch später blieb der hölzerne Handwagen das wichtigste Gefährt für Ella Kambachs kleinere Transportfahrten innerhalb und außerhalb von Bienrode. Dabei ging es vor allem darum, Material zu besorgen, das abfiel, um es weiter zu verwenden. So fiel im damaligen Depot der Spar-Zentrale für die Region Braunschweig Pappe und Papier aus der Verpackung an. Die Kambachs nutzten es zum Anfeuern der Öfen im Erdgeschoss des Hauses. Ella Kambach besorgte sich zudem von der Hühnerfarm des ehemaligen Bäckers Hermann Schaper Hühnermist für den Gemüse- und Obstanbau im eigenen Garten. Und sie half einer Bekannten aus Bevenrode beim Transport von Metallstreben aus dem VW-Werk: auch sie wurden auf dem Handwagen von der Gifhorner Straße bis nach Bevenrode transportiert. „Und sie hat ihn häufiger verliehen“, erinnern sich Edeltraut und Ursula Kambach an den leichten hölzernen Helfer. Den Handwagen, den der Vater von Ella Kambach seiner Tochter einst als mobile Starthilfe geschenkt hatte, hat sie bis ins hohe Alter benutzt. Die Kinder haben ihn aufbewahrt – als einen der wesentlichen Erinnerungsgegenstände, um das Andenken an ihre Eltern und ihr Leben zu bewahren.

Im „Virtuellen Fahrtenbuch“ der Heimatstube Bienrode ist noch Platz für weitere Einträge. Wer seine Erinnerungen an das mobile Leben im Dorf weitergeben möchte, kann sich unter uwe.day@gmx.de melden.

Uwe Day



VfL Bienrode 1930 e.V.

Der VfL trauert um Jürgen Rademacher

Wieder einmal haben wir die traurige Pflicht, die VfL-Familie davon in Kenntnis zu setzen, dass uns einer der dienstältesten VfL-er verlassen hat. Am 7. Januar ist Jürgen Rademacher kurz nach seinem 80. Geburtstag leider verstorben. Fast unglaubliche 44 Jahre war Jürgen Mitglied im VfL. In dieser Zeit hat er großartige Arbeit für unseren Verein geleistet. Viele Jahre hat er uns geholfen, unsere Vereinsgebäude aufzubauen und in Stand zu halten. So war er maßgeblich am Bau unseres Vereinsheims und an der Errichtung der sanitären Anlagen am Platz Im Großen Moore beteiligt.

Im sportlichen Bereich hat er zusammen mit seiner Frau Brigitte viele Jahre unsere Frauenfußballmannschaften betreut.

Der VfL hat Jürgen Rademacher viel zu verdanken. Wir werden ihn immer in Erinnerung behalten.

Im Vereinsleben

hat sich aufgrund der aktuellen Situation nicht viel getan, wir müssen weiterhin abwarten. Immerhin haben unsere Fußballmannschaften den Trainingsbetrieb wieder aufgenommen. Wann evtl. die Spiele wieder beginnen, muss abgewartet werden.

Und dann haben wir noch einen besonderen runden Geburtstag.

Dieter Gaul 85

Ein Urgestein des VfL feierte am 5. Januar seinen besonderen runden Geburtstag. Dieter Gaul wurde 85, der gesamte VfL gratuliert nachträglich ganz herzlich und wünscht Dieter weiterhin alles Gute. Was Dieter Gaul in seinen unglaublichen 68 Jahren Vereinszugehörigkeit für den VfL geleistet hat, kann man in ein paar Sätzen nicht dokumentieren. Lange Jahre war er im Vorstand als Geschäftsführer. Besonders erinnern wir uns an seinen Einsatz beim Bau und Instandhaltung unserer Vereinsgebäude, hier hat Dieter Großartiges geleistet.

Wir bedanken uns bei Dieter für seine einmalige Vereinsarbeit und die lange Vereinstreue.

Wärme hat einen Namen

Greune

Mineralölhandel GmbH

Am Bockelsberg 18 · BS-Wenden
www.greune-mineralölhandel.de

Tel. 05307 4530



1965 – 2020

Heizöl EL schwefelarm
Heizöl Premium schwefelarm



§ Wenn's Recht ist ...

Artikel 15 Absatz 1 DS-GVO – Auskunft bitte!

Die moderne Informationstechnologie lässt das Sammeln und Verarbeiten von Daten in einem nie dagewesenen Umfang zu. Dies betrifft sowohl Inhalt und Umfang der Daten selbst als auch die Anzahl von Dritten, die in Kontakt mit diesen Daten treten können. Die Datenschutzverordnung (DS-GVO) sieht in Artikel 15 weitreichende Auskunftsansprüche vor. Der Bundesgerichtshof hat nun erstmals eine Grundsatzentscheidung zur Reichweite des sogenannten Auskunftsanspruchs gemäß Artikel 15 Absatz 1 DSGVO getroffen. Dabei hat der Bundesgerichtshof klargestellt, dass der Auskunftsanspruch insoweit sehr weit zu fassen ist. Gegenstand der Entscheidung dort war die Frage, wie weit der Auskunftsanspruch eines Versicherungsnehmers gegenüber eines Versicherungsunternehmens aufgrund eines mit diesem bestehenden Vertrags über eine kapitalbildende Lebensversicherung mit Berufsunfähigkeitszusatzversicherung geht.

Dabei hat der Bundesgerichtshof zunächst klargestellt, dass im Zusammenhang mit dem Auskunftsanspruch der Betroffene auch verlangen kann, dass ihm Ablichtungen konkreter Dokumente überlassen werden. Vom Auskunftsanspruch umfasst sind dabei unter anderem auch interne Vermerke oder interne Kommunikation (beispielsweise zwischen einzelnen Abteilungen oder Sachbearbeitern des Versicherers), ebenso Schreiben, die „grundsätzlich ihrem gesamten Inhalt nach als personenbezogene Daten“ anzusehen sind.

Einschränkend hat der Bundesgerichtshof schließlich einen Auskunftsanspruch verneint in Hinblick auf etwaige interne rechtliche Bewertungen des Versicherers, weil diese keine personenbezogenen Daten enthalten. In weiten Teilen entspricht die Entscheidung des Bundesgerichtshofs dabei der Gesetzeslage und der Erläuterung des Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit zu Artikel 15 DSGVO. Der Bundesbeauftragte selbst weist auf seiner Internetseite darauf hin, dass vom Auskunftsanspruch nicht nur umfasst ist, Auskunft darüber zu erhalten, ob der Auskunftsverpflichtete überhaupt auf die Person des Antragstellers bezogene Daten verarbeitet, sondern auch, welche. Umfasst sind davon „alle Daten und Informationen mit Bezug zur eigenen Person“. Das Auskunftsrecht bezieht sich danach nicht nur auf die sogenannten „Stammdaten“ (Name, Adresse und Geburtsdatum), sondern auch beispielsweise auf die mit dem Antragsteller geführte Kommunikation und interne Vermerke der Behörde oder des Unternehmens, soweit diese personenbezogene Daten vom Antragsteller enthalten. Häufig ergibt sich dabei aus dem Kontext der Verarbeitung selbst, ob sich Informationen auf eine betroffene Person beziehen. Ein typischer Fall hierbei ist die Korrespondenz zwischen dem Verantwortlichen und dem Antragsteller. In diesem Fall – so der Bundesbeauftragte – sind in der Regel die entsprechenden Dokumente vollständig herauszugeben, und zwar grundsätzlich kostenlos.

Damit zeigt sich gleichfalls, dass die Entscheidung des Bundesgerichtshofs leider nicht abschließend zur Klärung der Reichweite des Auskunftsanspruchs beigetragen hat, sondern insbesondere eine Diskussion über diese Reichweite erst angestoßen hat. Der Bundesgerichtshof hat in seinem Urteil eine Einschränkung in Hinblick auf sogenannte interne rechtliche Analysen vorgenommen. Insofern beruht die Entscheidung insbesondere auf einer nicht mehr aktuellen europarechtlichen Rechtsprechung, die mit Einführung des Artikels 15 DSGVO keine Geltung mehr beanspruchen kann. Die Entscheidung des Bundesgerichtshofs selbst ist insoweit auch widersprüchlich. Denn indem der Bundesgerichtshof zu Recht einen Personenbezug bereits dann annimmt, „wenn die Information aufgrund ihres Inhalts, ihres Zweckes oder ihrer Auswirkung mit einer bestimmten Person verknüpft ist“, gilt Entsprechendes auch für eine interne rechtliche Analyse bzw. Bewertung bei der Versicherung, auch, wenn dort keine Daten der betroffenen Person aufgeführt sind. Denn der Personenbezug wird wie gesagt gerade durch die Verknüpfung des Vermerks, der sich ja gerade auf eine konkrete Person bezieht, hergestellt.

Wie gesagt, ist die Debatte zum Auskunftsanspruch nach DSGVO gerade erst entbrannt, mit neuen Entscheidungen, hoffentlich auch höchstrichterlichen, ist in der nächsten Zeit zu rechnen.

Deutlich wird aber bereits jetzt, dass Gesetzgeber und Rechtsprechung offenbar bestrebt sind, den Bürgerinnen und Bürgern weitreichende und effektive Mittel an die Hand zu geben, um ihre Informationen und Kontrolle über ihre Daten zu stärken.

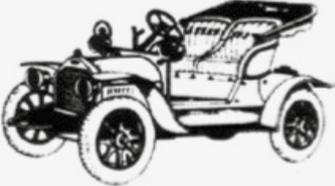
Philipp von Schrenck

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Versicherungsrecht

Fahrschule

THOMAS MEYER



Führerschein mit 17 !!!
Mit uns kein Problem !!!

www.fs-thomas-meyer.de

0531 / 34 34 44
0171 / 283 60 21

Braunschweig • Rebenring 3
Wenden • Wendebück 1



Bevenroder Anekdoten erzählt vom Heimatpfleger

Die Serie von Anekdoten aus dem Bevenroder Dorfleben wird fortgesetzt.

Weiterhin rufe ich dazu auf, mir Anekdoten aus dem eigenen Erfahrungskreis zu senden. Ich bin dabei zu Formulierungshilfen gern bereit, so dass man sie mir einfach auch nur erzählen muss.

Heiner Waßmuß Tel. 7631 oder heiner@wassmuss.net

Teil 2

6. Bei einem Volksfest versuchte der Biologielehrer Hans-Ulrich M., mit dem Bauern Otto H. ins Gespräch zu kommen. Pflanzen schienen ihm ein geeignetes Thema zu sein. „Sie haben ja eine sehr interessante Ruderalflora (Wildkräuterpopulation) an ihrer Westseite zur Straße hin, so viele verschiedene Arten“ sagte er bewundernd. „Was? Ja richtig.“ erwiderte Otto H. knapp. „Da bin ich noch gar nicht dazu gekommen, das weg zu spritzen“.
7. Der Bauer Gerd M. war verheiratet, dem schönen Geschlecht aber trotzdem sehr zugetan. Einmal hatte er sich besonders heftig verliebt und war drauf und dran, mit der Geliebten durchzubrennen. Schnell war das Auto mit dem Nötigsten beladen und in flotter Fahrt ging es los Richtung Waggum. Nach fünfhundert Metern kam eine Linkskurve, das Auto raste jedoch geradeaus und landete auf dem Acker. Die Flucht war früh zu Ende. Ob nun der Fahrer zu schnell fuhr oder ob die Frau auf dem Beifahrersitz ihn zu sehr ablenkte, ist nicht bekannt. Wohl aber, dass der Bauer hinterher von seiner Frau wieder aufgenommen wurde und dass unter alten Bevenrodern die Kurve heute noch seinen Namen trägt.
8. Die Gärtnerin Emma H. (genannt Emmchen) war schon eine alte Frau und von großer Leibesfülle, trotzdem war sie noch viel mit dem Fahrrad unterwegs, denn sie brachte den Leuten im Dorf die Kataloge für die Sämereien und holte dann die ausgefüllten Bestelllisten wieder ab. Nur das Auf- und Absteigen fiel ihr immer schwerer. Damals war noch wenig Verkehr und die Kinder spielten auf der Straße. Wenn sich nun Emmchen auf ihrem Fahrrad näherte, klingelte sie nicht etwa, sondern man hörte sie schon von weitem rufen: „Kinder, gaht hille wech, ick kome! Ick kann doch nich anholen“. Und bereitwillig wurde ihr Platz gemacht. („Kinder, geht schnell aus dem Weg, ich komme! Ich kann doch nicht anhalten“.)
9. Dieselbe Emma H. nahm auch gern an den zuweilen organisierten Busfahrten teil. Als die Abfahrtszeit verstrichen war, wandte sich der Fahrer um und fragte in die Runde: „Sind alle da, können wir losfahren?“ „Halt, nein, Emmchen fehlt noch, aber die kommt gleich“. Also wurde gewartet. Nochmal fragte der Fahrer. Wieder war die Antwort „nein, wir warten auf Emmchen“. Ihre Schwester Erna saß bereits im Bus und es war ihr alles schrecklich peinlich. Aber siehe da: Schon kam Emmchen

mit eiligen Schritten um die Ecke und wackelte auf den Bus zu. Aber wie sah sie aus? Die langen weißen Haare wehten im Wind, die Kleidung war noch nicht komplett geordnet. Als sie keuchend in den Bus gestiegen war und sich neben ihrer Schwester niedergelassen hatte, konnte der Bus endlich losfahren. Emmchen kämmte sich erst mal in aller Ruhe die Haare und knöpfte ihre Kleidung zurecht – ihre Schwester Erna wäre am liebsten vor Scham versunken. Emmchen aber war vergnügt und sagte: „Tja nu, bi mik gaht dat mal nich so hille“.

(„Ja nun, bei mir geht das eben nicht so schnell“)

10. Der Maler Hermann B. war als Spaßvogel bekannt. Bei den vom Dorfplatz startenden Busreisen rief er oft schon kurz nach der Abfahrt kaum hundert Meter hinter dem Ortsausgang: „Och nee, nu kieket doch ´e mal, kieket mal ut `n Fenster! Disse Felder, disse Weiden! Wat is dat aber ook for ne schöne Gegend hier! Un kieket doch, so `ne schönen Koije!“
(„Ach nein, nun schaut doch mal, schaut mal aus dem Fenster! Diese Felder, diese Weiden! Was ist das aber auch für eine schöne Gegend hier! Und seht doch, so schöne Kühe!“)
11. Wenn bei diesen Reisen oder anderen Feierlichkeiten die allgemeine Unterhaltung mal ins Stocken geriet und die Kehlen trocken geworden waren, hören wir denselben Maler B. dann plötzlich laut in die Runde rufen:
„So, nun laot ösch man nochemal anen trinken, damit et bi `en Kacken nich so stöbet“
(„So, nun lasst uns man nochmal einen trinken, damit es beim Kacken nicht so staubt“)

Heiner Waßmuß
Heimatpfleger Bevenrode



Wir kommen wieder

Im November traf sich das Café Team zur Planung für das Jahr 2022.

Seit fast zwei Jahren mussten wir und unsere Gäste auf unsere schönen Sonntagnachmittage mit Kaffee und Torten verzichten. Die Rücksicht auf das Infektionsgeschehen machten das notwendig.

Seither hat sich zum Glück einiges getan. Impfungen und Hygienekonzepte der Kirche lassen uns hoffen, dass wir ab Frühjahr 2022 wieder am ersten Sonntag im Monat unsere Türen für die Gäste aus unseren Dörfern öffnen können. Den genauen Starttermin erfahren Sie wie immer über die Gemeinde und das Waggumer Echo.

Wir freuen uns auf Sie!

Für das Team: Gabriela Samel



JfV Kickers Braunschweig e.V.

10 kleine Kickers suchen einen Trainer/ Betreuer

Wir sind 10 Kinder und werden dieses Jahr alle noch 6 Jahre alt. Im Juli haben wir an einem Schnuppertraining beim JfV Kickers Braunschweig teilgenommen und seitdem trainieren wir 1 x pro Woche – zurzeit in der Sporthalle Waggum und bald auch wieder auf dem Fußballplatz.



Wir haben großen Spaß daran, mit dem Ball herumzutoben, auf Tore zu schießen oder auch spezielle Übungen zu absolvieren. So ist der Ball zu unserem Freund geworden und wir freuen uns riesig darauf, auch mal gegen eine andere Mannschaft spielen zu dürfen.

Unser Trainer Friedhelm trainiert jedoch noch eine andere Mannschaft und kann nur noch eine begrenzte Zeit bei uns bleiben. Daher wäre es ganz toll, wenn wir bald einen eigenen Trainer/Betreuer bekommen könnten.

Solltest du dich angesprochen fühlen, dann wäre es prima, wenn du selbst noch Fußball spielst oder mal gespielt hast. Vielleicht findet sich ja in unserer Nähe eine Fußball-Mama oder ein -Papa, gern auch eine Rentnerin oder ein Rentner, fußballbegeistert und rüstig.

Solltest Du selbst noch ein Kind oder Enkelkind in unserem Alter haben, bring es gern einfach mit, dann trainieren wir gemeinsam.

Friedhelm hat uns versprochen, dass er unserer neuen Trainerin/ unserem neuen Trainer alles mit der dafür nötigen Zeit zeigen und erklären wird.

Mach es doch so wie wir und melde dich zum Schnuppertraining bei Friedhelm.

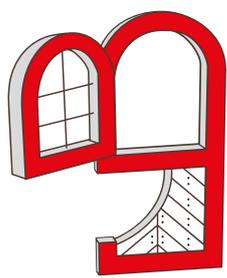
friedhelm.utermark@kickers-bs.de

Wir freuen uns auf dich.

für die Kinder:

Friedhelm Utermark

Trainer und 2. Vorsitzender JfV Kickers Braunschweig



mj-bauelemente GmbH

MJ Bauelemente

Fenster ■ Türen ■ Rollladen/-tore ■ Markisen ■ Wintertüren

Hauptstr. 21 | 38527 Meine | Tel.: 05304 - 909923/24 | E-Mail: info@mj-bauelemente.de



FLUGHAFEN
BRAUNSCHWEIG
WOLFSBURG

Neues vom Flughafen

Mini-Flugzeug statt Wetterballon

Auf dem Flughafen in Braunschweig geht es nicht nur um die großen Flugzeuge. Manchmal sind sie auch ganz klein und entwickelt für ganz spezielle Zwecke. So ist es auch mit dem Flugsystem LUCA, das nur knapp sieben Kilogramm schwer und von einer Flügelspitze zur anderen nicht mal zwei Meter breit ist.



Das LUCA-Team bei Tests des Landenetzes am Flugplatz Braunschweig
Foto: Lea-Isabell Sonnenberg

LUCA misst Wetterdaten, wie sie sonst von Wetterballons für die Wettermodelle und die Wettervorhersage geliefert werden. Im Gegensatz zu Wetterballons kommt LUCA aber nach dem Flug bis in zehn Kilometer Höhe zurück und kann wiederverwendet werden. Dadurch können bessere Sensoren verwendet werden, und es bleibt kein Müll in der Umwelt.

Eine besondere Herausforderung ist dabei, dass LUCA bei niedrigen Temperaturen bis -80°C und bei hohen Windgeschwindigkeiten bis 100 km/h verlässlich funktionieren muss. Um nicht vom Winde verweht zu werden, fliegt LUCA daher selbst mit einer Geschwindigkeit von mehr als 100 km/h. Start und Landung müssen automatisch erfolgen – gestartet wird von einem Katapult, und bei der Landung stürzt sich LUCA automatisch in die Mitte eines großen Fangnetzes.

Am Flugplatz Braunschweig wurden allerdings nur einzelne Tests vorgenommen. Bei dem Kälteeinbruch im Januar 2021 wurde für Versuche das Fangnetz in den Schneemassen aufgespannt.



LUCA: Blick aus 10 km Höhe über die Ostsee
Foto: Konrad Bärfuss (hat die automatische Kamera eingebaut)

LUCA, entwickelt am Institut für Flugführung der TU Braunschweig zusammen mit dem Deutschen Wetterdienst, dem Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung und der Firma Exabotix, hat im Oktober 2021 eine rekordverdächtige Höhe von zehn Kilometern erreicht. Diese Flüge wurden allerdings weitab von Braunschweig in einem Sperrgebiet durchgeführt, in dem es keine Kollisionen mit anderen Flugzeugen und keine Schäden geben kann.

Yvonne Burgdorf



**LESE
RATTE**
BÜCHER UND MEHR

Mo - Fr 13:00 - 19:00 Uhr
Sa 10:00 - 14:00 Uhr

Hopfengarten 40
38102 Braunschweig

0531 795685
leserate.bs@posteo.de

www.Leserate-Buchladen.de

**Über 400.000 Bücher schon morgen
vor Ihrer Haustür?
Brauchen Sie nicht?
Können Sie aber haben!**

GmbH

rgärten ■ Überdachungen

emente.com | www.mj-baelemente.com



mj-baelemente GmbH

Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.

Dieter Buschmann

* 15. November 1940 † 12. Dezember 2021

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Danke allen, die sich mit ihm verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen

Renate Buschmann

Bevenrode, im Januar 2022

Niemals geht man so ganz,
Irgendwas von mir bleibt hier,
Es hat seinen Platz immer bei euch.

Jürgen Rademacher

* 11. Juli 1941 † 7. Januar 2022

In stiller Trauer:

**Brigitte Rademacher
Olaf und Mercy Rademacher
Amélie
Ronja**

Wir nehmen Abschied im engsten Kreis.

Behrens Bestattungen | Sonnenstr. 9 | Telefon 0531 - 8 32 04

Wir sagen Danke

Bei allen, die uns zu unserer diamantenen Hochzeit in so liebevoller Weise mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken bedacht haben, möchten wir uns auf diesem Wege ganz herzlich bedanken.

Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Sieglinde und Hans-Hermann Gieseke

Bienrode im Dezember 2021

Die Siedlergemeinschaft Bevenrode trauert um sein
Vorstandsmitglied

Uta Lütge

die am 24.12.2021 verstorben ist. Unsere Siedler-
freundin Uta Lütge gehörte seit 2014 unserem Vorstand
an, zuerst als Schriftführerin, später war sie im
erweiterten Vorstand tätig. Wir alle profitierten von ihren
Ideen und ihrem Einsatz.

Unser Mitgefühl gilt Ihrem Wolfgang

Der Vorstand



Kleinanzeigen

Theodor Seifert

Rechtsanwalt

Familienrecht, Verwaltungsrecht, Sozialrecht, Strafrecht,
Arbeitsrecht, Mietrecht, auch andere Gebiete

Erlenbruch 18, 38110 Braunschweig-Waggum

Telefon: 0177 7507241

E-Mail: theoseifert@t-online.de

Biete Stellplatz ohne Überd. f. PKW/Motorrad
Waggum, Krähenfeld, 0174 8739460, 25,00 €/mtl.

Vorsorge – Bestattung – Trauerbeistand e. V.

arbor
Bestattungen

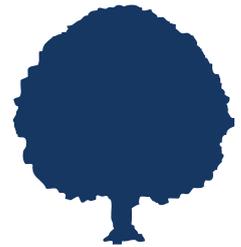
Jens Brink



Vorsorgeordner und Patientenverfügungen sind bei uns kostenloser Service

Trauerbeistand e.V.

Beratungs- und Begegnungsstätte
inkl. Kindertrauergruppe „Patronus“



Telefon 0531 2506760
info@arbor-bestattungen.de
www.arbor-bestattungen.de

Lincolnstraße 46 / 47
38112 Braunschweig

kontakt@trauerbeistand-ev.de
www.trauerbeistand-ev.de



Popko

**Erleben Sie eine Einkaufsatmosphäre,
die zum Wohlfühlen einlädt.**

Ihr EDEKA-Markt Popko bietet Ihnen:

- Die Qualität und Frischekompetenz der EDEKA
- Moderne Frischebedientheken
- Eine breite Angebotsvielfalt & ein umfangreiches Sortiment: von Markenprodukten über EDEKA-Eigenmarken, Gut & Günstig-Artikeln bis hin zu regionalen Produkten
- Im Eingangsbereich lädt Sie unsere Backstube mit bewerten Schäfer´s Produkten zum Verweilen ein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herausgeber: EDEKA Popko
Bienroder Str. 28, 38110
Braunschweig



**Sie finden uns in der Bienroder Straße 28,
38110 Braunschweig-Waggum am Flughafen.**



BOSCH
eBike Expert

Professionelle Beratung vom Fachmann Probefahrt vor Ort möglich Fahrrad fertig montiert Riesige Auswahl an e-Bikes und Zubehör

i:SY **VELORALLE** **SCOTT SPORT**
VICTORIA **HERCULES**
cannondale **CONWAY** **CROOZER**

Rad Spezi

Mesmer

Rad Spezi Mesmer
Inhaber Eugen Mesmer
Hauptstraße 51
38110 Braunschweig / Wenden
Tel.: 05307-9405094
www.rad-spezi.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10:00 - 18:30 Uhr
Sa. 10:00 - 15:00 Uhr

Auf über 600 Quadratmetern bieten wir Ihnen eine riesige Auswahl an topaktuellen e-Bikes

Kiene Tischlerei & Bestattungen GmbH

Wenn der Weg
zu Ende gegangen ist:

Bestattermeister
Torsten Kiene

Tel.: 0 53 04 / 18 67

Fax: 0 53 04 / 22 02

Funk: 0171 / 2 357 365

e-mail: t.kiene@t-online.de



Kiene Tischlerei & Bestattungen GmbH • Am Stadtweg 1 • 38533 Vordorf